

Regeln für das Radfahren in Gruppen

- Grundsätzlich gilt für alle Teilnehmer die Straßenverkehrsordnung!
- Jeder ist für sich selbst verantwortlich und fährt auf eigene Gefahr mit!
- Keiner fährt vor dem Tourenleiter, nur er kennt die genaue Streckenführung.
- Keiner fährt hinter dem Schlussmann, er/sie könnte den Anschluss verlieren.
- Den Anweisungen des Tourenleiters ist Folge zu leisten.
- Zur Vermeidung von Auffahrunfällen ausreichenden Abstand zum Vordermann halten.
- Bei mehr als 15 Teilnehmern darf zu zweit nebeneinander gefahren werden.
- (Fahren die ersten Radfahrer bei Grün los, muss der Rest der Gruppe folgen. Anhalten ist auch dann verboten, wenn die Ampel zwischendurch auf Rot schaltet. Dies mit Vorsicht genießen, nicht alle Autofahrer halten sich an die Regeln, vor allem auf viel befahrende Haupt- und Bundesstraßen.)
- **Deshalb folgender Rat für alle Teilnehmer:**
- **Wenn Ampeln beim Passieren der Gruppe auf „rot“ schalten, anhalten! Der erste Teil der Gruppe, der die Straße überquert hat, wartet auf die übrigen Teilnehmer.**
- Bei Pannen und anderen Fahrunterbrechungen sofort den Tourenleiter oder den Schlussmann informieren.
- Beim Anhalten, Abbiegen und bei Hindernissen durch Zeichen oder Zurufen die Information weitergeben!
- Rücksicht auf Fußgänger und andere Radfahrer nehmen, besonders bei
- Gegenverkehr!
- Bei einem Halt der Gruppe nicht den Weg für andere Verkehrsteilnehmer
- blockieren!
- Bei einer Panne erhalten die Teilnehmer soweit wie möglich Hilfestellung.
- Die Tourenleiter des Heimatvereins Drensteinfurt führen die Veranstaltungen ehrenamtlich durch.